



AmtsBlatt



der Gemeinde **Gemmingen**
mit Ortsteil **Stebbach**

Veranstaltungs- kalender

Dezember

**Alle Veranstaltungen
finden vorbehaltlich
der geltenden Corona-
Regelungen statt.**

**04.12.2021, 7.00 Uhr
Rorategottesdienst
mit anschließendem
Frühstück in der
katholischen Kirche**

Sternsinger- aktion 2022 in Gemmingen und Stebbach

**„Gesund werden –
gesund bleiben.
Ein Kinderrecht
weltweit.“**

Mehr dazu unter
kirchliche Nachrichten
in dieser Amtsblatt-
ausgabe



Foto: Nyokabi Kahura/furpicture für Kindermissionswerk „Die Sternsinger“



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 22**

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Sozial-Beratung

Im Alten Rathaus – Schwaigerner Str. 9,
75050 Gemmingen – finden regelmäßig
Beratungsstunden in Zimmer 2
(Notariat/Sekretariat) statt.

Der Termin der nächsten Sprechstunde ist

**Dienstag, den 7. Dezember 2021
von 14.30 bis 16.30 Uhr**

Unter Corona-Bedingungen ist es **zwingend**
notwendig, sich zu den Beratungsstunden an-
zumelden, per Mail an v.spoerle@vdk.de oder
telefonisch unter der Nummer 07262 / 912206.

Eine Beratung kann derzeit nur für Personen
stattfinden, welche sich angemeldet haben.

Beim VdK sind Sie an der richtigen Adresse,
wenn Sie Hilfe bei sozialrechtlichen
Angelegenheiten benötigen.

Diese Beratungen sind kostenlos, und nicht an
eine Mitgliedschaft im VdK gebunden!

Gemeinsame Lokalschau der Kleintierzuchtvereine

Z289 Gemmingen & Z383 St. Leon a.H.

Ausrichter Z289 Gemmingen



am Samstag & Sonntag

den 04. & 05. Dezember 2021

am Bürgerheim Gemmingen

Ausstellungshalle im UG

**Die Schau ist am Samstag von 16 bis 18
und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr für
Besucher geöffnet → der Eintritt ist frei**

AMTLICHES



Wir ehren unsere Altersjubilare

- 02.12. Rainer Gottfried Niebel, 75 Jahre
Stebbach
04.12. Eleonore Fritsche, Gemmingen 75 Jahre
07.12. Gerhard Speitel, Gemmingen 70 Jahre
Wir gratulieren mit den besten Wünschen.

Fundsachen

Gemmingen

- Ein Geldbeutel, gefunden beim Pflegeheim in Gemmingen.
- Eine Damenbrille, gefunden in der Bahnhofstraße.

Eigentumsansprüche bzw. Auskünfte können während den üblichen
Sprechzeiten beim Bürgermeisteramt Gemmingen, Zimmer 2 oder
Tel. 808-22 eingeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr Gemmingen

Brandschutzipp: So gibt's keine „böse“ Bescherung

Flackernde Lichter verbreiten in der dunklen
Jahreszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung.



Wenn jedoch aus dem romantischen Kerzenschein ein richtiges
Feuer wird, ist es ganz schnell aus mit der Besinnlichkeit. Die



Feuerwehren appellieren an die
Umsicht der Bürger, Feuer-
gefahren zu minimieren.

Der Landesfeuerwehrverband
Baden-Württemberg möchte

zum Beginn der Adventszeit zu einer besonderen Aufmerksamkeit
im Umgang mit Kerzen und Adventsdekoration hinweisen.

- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.
- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann umso leichter entflammbar – ziehen Sie solche Brandfallen rechtzeitig aus dem Verkehr.
- In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten – etwa auf dem Balkon – darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.

Aktueller Hinweis:

Im Zuge der Corona-Pandemie haben verschiedene Desinfektionsmittel Einzug in unseren Alltag gehalten. Damit benutzen wir aber auch in unseren Haushalten, am Arbeitsplatz und in unserer Freizeit eine brennbare Flüssigkeit, wenn es sich um ein Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis handelt. Hierbei gelten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten.

Es ist nicht unwahrscheinlich, dass sich beim Anzünden einer Kerze, Reste alkoholbasierender Handdesinfektionsmittel entzünden und zu Verbrennungen führen können.

Und wenn es doch einmal brennt: Rufen Sie die Feuerwehr über das Notruf-Telefon **112**

(Quelle: Feuerwehrverband BW)

Rückblick zum Volkstrauertag am 14. November 2021

An einem kühlen Sonntagmorgen geschützt vor Wind und Wetter, konnten wir am 14.11.2021 nach zwei Jahren Pause endlich wieder mit Ihnen zusammen den Volkstrauertag in einem neuen, würdigen Rahmen begehen.



Die letzten zwei Jahre haben die Gemeindeverwaltung und der VdK-Ortsverband Gemmingen genutzt, um sich Gedanken über das Konzept des Volkstrauertages zu machen und es zeitgemäßer zu gestalten um auch junge Menschen zu erreichen. Und es hat sich gelohnt! In die Festhalle Stebbach waren rund 40 Menschen jedes Alters gekommen um zusammen den

Opfern von Krieg und Gewalt aller Nationen zu gedenken.

Zum ersten Mal an einem Volkstrauertag in Gemmingen wurde außerdem ein Theaterstück aufgeführt. Mit einem selbst angefertigten Bühnenbild der Klasse 9 c der Wolf-von-Gemmingen-Schule als Kulisse, führten Schülerinnen der Klasse 10 a den ersten Akt des Stückes „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert auf. Wir danken ganz ausdrücklich allen beteiligten Lehrern und dem Rektor für die Unterstützung.



Mit den Schülern der entsprechenden Jahrgangsstufe unternimmt die Wolf-von-Gemmingen-Schule im Laufe des Schuljahres eine Ausfahrt an einen der Kriegsschauplätze des Ersten oder Zweiten Weltkrieges. Außerdem wird das Thema Krieg in Bezug auf den Volkstrauertag verstärkt im Unterricht behandelt. Die junge Generation soll dadurch besser erreicht werden.

Bürgermeister Timo Wolf, der stellvertretende Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Harald Weickum und Berit Brusenbach für die kath. Kirchengemeinde, erinnerten in Ihren Ansprachen und Fürbitten daran, dass Hass und Gewalt keine Lösung sind.

Musikalisch und stimmungsvoll untermalt wurde die Gedenkveranstaltung von der Blaskapelle zusammen mit dem ev. Posaunenchor. Die Kränze wurden im Nachgang zur Gedenkveranstaltung von Bürgermeister Wolf und Harald Weickum an den beiden Ehrenmälern in Gemmingen und Stebbach niedergelegt.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Mitwirkenden. Die Gedenkveranstaltung war würdig und angemessen und wäre ohne Ihre Hilfe so nicht möglich gewesen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mobiles Impfteam der SLK Kliniken kommt in den Verwaltungsraum

Ab 23. November finden bis Weihnachten regelmäßig dienstags Impftermine durch das Mobile Impfteam der SLK Kliniken in der Eppinger Stadthalle im Berliner Ring statt.

Von 10 bis 17 Uhr sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen mit den Vakzinen BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson ohne Voranmeldung möglich.



Aus organisatorischen Gründen können an den Impfterminen maximal 100 Dosen verimpft werden.

Mitzubringen sind der Personalausweis, die Krankenkassenkarte und der gelbe Impfpass.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich gegen das Coronavirus impfen lassen wollen und ist nicht wohnortgebunden.

Positiv auf das Coronavirus getestete Personen werden nicht mehr routine- mäßig kontaktiert

Positiv auf das Coronavirus getestete Personen werden nicht mehr routinemäßig kontaktiert

Die Gesundheitsämter in Baden-Württemberg konzentrieren sich künftig noch stärker auf größere Ausbruchsgeschehen und den Schutz vulnerabler Gruppen, beispielsweise in Alten- und Pflegeheimen. Das bedeutet, dass ab sofort positiv auf das Coronavirus getestete Personen nicht mehr routinemäßig von den Gesundheitsämtern kontaktiert werden. Dies gilt auch für das Gesundheitsamt des Landkreises Heilbronn. Positiv auf das Coronavirus getestete Personen erhalten auch hier künftig keinen Anruf des Gesundheitsamtes mehr. Nichtsdestotrotz gilt für sie die entsprechende Absonderungspflicht, die auch weiterhin von den Behörden kontrolliert wird.

Ab sofort gelten folgende Empfehlungen und rechtlichen Regelungen:

- Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion sollten sich auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Da derzeit ebenso viele andere Erreger kursieren, kommen auch andere Ursachen in Betracht.

Testmöglichkeiten für Personen mit Corona-Symptomen sind auf der Website der Kassenärztlichen Vereinigung unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/ zu finden.

- Personen mit einem positiven Antigen-Schnelltest oder PCR-Test müssen sich in häusliche Absonderung begeben. Diese beträgt in der Regel 14 Tage.

Informationen finden Sie auf der Webseite des Sozialministeriums unter www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-quarantaene/ oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter www.infektionsschutz.de/coronavirus/fragen-und-antworten/quarantaene-und-isolierung.

- Wer keine Symptome hat und geimpft ist, kann sich nach fünf Tagen per PCR-Test freitesten und die Absonderung beenden, wenn das Ergebnis negativ ist.
- Ungeimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen ebenfalls für 10 Tage in Absonderung. Diese kann vorzeitig beendet werden
 - durch einen negativen PCR-Test ab Tag 5 der Absonderung, für Schülerinnen und Schüler und regelmäßig getestete Kita-Kinder genügt ein Antigen-Schnelltest,
 - durch einen negativen Antigen-Schnelltest ab Tag 7 der Absonderung.
- Geimpfte Haushaltsangehörige von positiv getesteten Personen müssen nicht in Absonderung, sofern sie keine Symptome haben.
- Personen, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, sollten Kontakte weitestgehend reduzieren und beim Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einzuholen und sich testen lassen.
- Einrichtungen in denen vulnerable Personen betreut werden, sollen sich beim Auftreten von Corona-Fällen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung zu setzen.
- Eine Bescheinigung über den Quarantänezeitraum wird nur noch auf Nachfrage von der zuständigen Ortschaftsbehörde ausgestellt (vgl. §7 Abs. 1 CoronaVO Absonderung). Sollten Sie eine Bescheinigung benötigen oder Fragen zum weiteren Verlauf bzw. Coronathemen haben, dann wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an das Ordnungsamt (Tel. 808-37 oder graessle@gemeinde-gemmingen.de).

Alle wichtigen Informationen sind auch auf der Internetseite des Landkreises Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de/covid-19-positiv abrufbar. Fragen beantwortet auch die Corona-Hotline des Landkreises unter 07131/994-5012 (Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 12 bis 15 Uhr).

Neu in Gemmingen – Abfallkalender zusammen mit der Müllmarke!

Beim Kauf Ihrer Müllmarke/Banderole/Abfallsack erhalten Sie den Gemminger ABFALLKALENDER für 2022 direkt in der Verkaufsstelle, dieser wird nicht mehr ausgetragen.

Die Müllmarken und Banderolen für 2022 können ab Anfang Dezember 2021 in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

Gemmingen: Der frische Beck, Schwaigerner Straße 1
Stebbach: SB Tankstelle, Zeil 17.

Beteiligungsbericht 2020 der Gemeinde Gemmingen

Gemäß § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Es wird hiermit gemäß § 105 Absatz 3 GemO bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2020 erstellt ist.

Der Beteiligungsbericht 2020 liegt in der Zeit vom 06. Dezember 2021 bis 17.12.2021 (je einschließlich) im Rathaus Gemmingen, Hausener Straße 1, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Bücherei Gemmingen



Corona-Alarmstufe

Regeln für den Büchereibesuch:

Zutritt für Erwachsene nur mit Impf- oder Genesungsnachweis. Ein Nachweis für die Impfung ist künftig nur noch mit einem QR-Code möglich. Der gelbe Impfpass reicht nicht mehr aus. Der QR-Code muss ausgedruckt vorliegen oder in der App auf dem Smartphone gespeichert sein. Beim Eintritt in die Büchereiräume müssen wir den QR-Code mit der CovPass-App einlesen.

Die bisherigen Hygieneregeln gelten weiter: Maskenpflicht für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene, Abstand halten, Handdesinfektion vor Betreten der Bücherei.

Für nicht immunisierte Personen ohne negativen Test bieten wir unseren Bestell- und Abholservice an. Zutritt zum Gebäude dürfen wir ihnen nicht gestatten.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr.

Medien recherchieren und vorbestellen, Onleihe, Antolin, ekidz, interessante Links und aktuelle Infos unter: www.bibkat.de/gemmingen.

vhs

Eppingen-Gemmingen-Ittlingen vhs

DEMNÄCHST STARTEN BEI UNS FOLGENDE KURSE:

Comic zeichnen für Kinder (von 6 – 10 Jahren) mit Susanne Peter

21W-210.50 – Comic Kompakt 1 für Anfänger (Samstagsvormittag):

Hier werden erste Grundlagen von lustigen Gesichtern und Proportionen entwickelt. Danach könnt ihr eine Kurzgeschichte entwerfen, die ihr zuhause vollendet. Bitte, wenn vorhanden, eigene Figuren-Entwürfe mitbringen.

Samstag, 11. Dezember 21, 10.00 – 12.30 Uhr, I Vormittag, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, Kursgebühr: 12,00 Euro.

21W-210.51 – Comic Kompakt 2 für Fortgeschrittene (Fortsetzung vom Vormittag):

Fortgeschrittene ZeichnerInnen lernen hier Tricks ihre Figuren zu verbessern. Darüber hinaus bekommt ihr einen Einstieg in Themen wie Schattierung und Bewegungsdynamik eurer Figuren.

(weiter auf S. 9)

Corona-Regeln ab 24. November 2021

Das dreistufige Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe wird um die **Alarmstufe II** erweitert.

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 1,5 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 1,5 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten (AIB).
- » **Alarmstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 3,0 **oder** ab 390 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.
- » **Alarmstufe II:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 6,0 **oder** ab 450 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 1,5 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gilt in einigen Bereichen bei 3G eine PCR-Testpflicht sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 3,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gilt in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe II** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 6,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 450 erreicht oder überschreitet. In der Alarmstufe II gilt in bestimmten Bereichen 2G+. Das bedeutet, dass auch geimpfte und genesene Personen einen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen müssen. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 1 weitere Person** (siehe Ausnahmen).

Wenn ein **Test-, Genesenen- oder Impfnachweis** erforderlich ist, sind die Veranstalter*innen/Betreiber*innen/Dienstleister*innen/Anbieter*innen verpflichtet, diese zu **kontrollieren**. Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Genesenen- und Impfnachweise müssen elektronisch, etwa mit der [CoVPassCheck-App](#) geprüft werden.

Inhaltsverzeichnis der Übersicht:

- 2: Maskenpflicht, 3G, 2G und 2G+
- 3: Weihnachtsmärkte | Private Treffen
- 4: Öffentliche Veranstaltungen | Öffentlicher Verkehr
- 5: Kultureinrichtungen | Religiöse Veranstaltungen | Beherbergung
- 6: Messen, Ausstellungen, Kongresse | Gastronomie, Vergnügungsstätten, Mensen, Cafeterien
- 7: Freizeiteinrichtungen | Körpernahe Dienstleistungen
- 8: Touristische Verkehre | Sport in Sportanlagen und Sportstätten
- 9: Einzelhandel
- 10: Außerschulische Bildung | Berufliche Fortbildung
- 11: Clubs, Diskotheken | Prostitutionsstätten

Medizinische Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen, am Arbeitsplatz und in Betriebsstätten, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, im Nah- und Fernverkehr und auf Weihnachtsmärkten.



Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Nachweis notwendig).
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann (gilt nicht auf Weihnachtsmärkten).
- » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe.

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die [Corona-Verordnung Schule](#) geregelt.

3G, PCR-Testpflicht und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen
3G+PCR: Zutritt nur für PCR-getestete, geimpfte oder genesene Personen
2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen

2G

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.*
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.*
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre.*
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.**
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).**
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.**
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine [Impfempfehlung](#) der STIKO gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021).**

*Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken
**Negativer Antigen-Test erforderlich

2G+

Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test.

2G+

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.*
- » Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.*
- » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre.*
- » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.**
- » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).**
- » Personen, für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.**
- » Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine [Impfempfehlung](#) der STIKO gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021).**

*Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken
**Negativer Antigen-Test erforderlich

Stufenplan

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 Hygienekonzept				
 Datenverarbeitung				
 Maskenpflicht				
 Nachweislich geimpft, getestet oder genesen				
 Nachweislich geimpft oder genesen				
 Nachweislich geimpft oder genesen und getestet				
 Weihnachtsmärkte	3G	3G	2G	2G+ Maximal 50 % der üblichen Besucherzahl erlaubt.
 Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	1 Haushalt plus 5 weitere Personen Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	1 Haushalt plus 1 weitere Person Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	1 Haushalt plus 1 weitere Person Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Betriebs- und Vereinsfeiern etc.) Optionsmodell bei Großveranstaltungen: 2G ohne Beschränkung der Personenanzahl und Kapazität oder 5.000 Personen + 50% der darüber hinausgehenden Kapazität, maximal jedoch 25.000 Personen	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G mit PCR-Test	2G Bei Veranstaltungen der Breitenkultur mit Gesang, Blasmusik oder vergleichbaren Tätigkeiten mit Aerosolbelastung in geschlossenen Räumen gilt 2G+.	2G+
	Im Freien bei 5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands 3G	Im Freien 3G		
 Öffentliche Verkehrsmittel	3G			

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten) *Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G mit PCR-Test	2G Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test	2G Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test
 Religiöse Veranstaltungen	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.	
 Beherbergung	Erneuter Test alle 3 Tage 3G	Erneuter Test alle 3 Tage 3G	2G Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.	2G Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 Messen, Ausstellungen, Kongresse 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G	2G
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Gastronomie, Vergnügungsbetriebe sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen) 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 3G nur PCR-Test	Im Freien 3G nur PCR-Test

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, Bäder, Saunen etc.) 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	2G	2G
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Körpernahe Dienstleistungen (ausgenommen medizinisch notwendige Behandlungen) 	3G	3G	2G Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbeshops. Hier gilt 3G mit PCR-Test	2G Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbeshops. Hier gilt 3G mit PCR-Test

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmsstufe II
 Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.) 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	2G	2G
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Sport in Sportstätten und Sportanlagen 	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 3G nur PCR-Test	Im Freien 3G nur PCR-Test

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Einzelhandel (auch Flohmärkte) Ausgenommen sind Geschäfte der Grundver- sorgung und Abhol- und Lieferangebote 	Ohne weitere Regelungen			
				 In Stadt- und Landkreisen, in denen die <u>7-Tage-Inzidenz</u> an 2 aufeinanderfolgenden Tagen über 500 liegt.
Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählt: Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Babyfachmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumenfachgeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemärkte, Hofläden, Hörgeräteakustiker*innen, Konditoreien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker*innen, Orthopädischschuhtechnik*innen, Poststellen und Paketdienste, Reformhäuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs, Supermärkte, Tankstellen, Tierbedarfsmärkte, Verkaufsstellen für Weihnachtsbäume, Waschsalons sowie Wochenmärkte.				

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunst- schulen)   	In geschlossenen Räumen 	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test		
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 		
 Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)   	ohne weitere Regelungen		 bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
 Diskotheiken und Clubs (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)   	In geschlossenen Räumen  nur PCR-Test			
	Im Freien wie öffentliche Veranstaltungen			
 Prostitutionsstätten   		 nur PCR-Test		

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygieneregeln
beachten



Medizinische
Maske tragen



Corona-Warn-App
benutzen



Regelmäßig
lüften

Bitte mitbringen: Eure Lieblingscomics, eigenen Block, Bleistifte, Radiergummis und bunte Holzstifte und einen schwarzen dünnen Fineliner, wenn vorhanden eigene Comic-Entwürfe
Samstag, 11. Dezember 21, 14.30 – 17.00 Uhr, 1 Nachmittag, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, Kursgebühr: 12,00 Euro.

21W-100.40 – Minimalismus im Kleiderschrank (Online-Seminar mit Jasmin Link)

Kleiderschrank mit System... Möchten Sie mehr Platz im Kleiderschrank? Ein nur leicht befüllter Kleiderschrank mit Lieblingsteilen, die alle kombinierbar sind und trotz ihrer überschaubaren Menge ein Outfit für jede Gelegenheit bieten. Klingt toll?

Schritt für Schritt erklärt Ihnen die Outfitexpertin Jasmin Link, wie Sie Ordnung und System in Ihren Kleiderschrank bringen. Enthalten ist außerdem:

- Bestimmung des eigenen Figurtyps (für die passenden Kleidungsstücke), der Gesichtsform (interessant für Brillenformen)
- Tipps für Kleidungsstücke, Längen, Materialien und dazu passenden Accessoires wie Schuhe, Gürtel, Tasche, Kette

Bitte bereithalten: Ein langer Schal.

Donnerstag, 16. Dezember 21, 19.00 – 21.15 Uhr, 1 Abend, Online von zu Hause aus, Kursgebühr: 12,00 Euro.

21W-111.45 – Wie wird die Gruppe zum Team? (Workshop mit Dr. Christiane Stroh)

Jedes Team ist eine Gruppe doch nicht jede Gruppe ist ein Team. In diesem Seminar lernen Sie gruppenspezifische Prozesse und deren Wirkungen kennen. Gemeinsam erarbeiten wir Interventionsmöglichkeiten, um die Arbeitsfähigkeit von Gruppen zu fördern. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Störungen, Konflikte, Widerstände und Blockaden analysiert und Möglichkeiten aufgezeigt, zu konstruktiven Lösungen beizutragen.

Als Führungskraft oder Gruppenleiter/in (z.B. im Rahmen eines Vereins oder einer Abteilung in einem Unternehmen) haben Sie eine besondere Rolle in der Gruppe. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Seminar daher auf der Reflexion der inneren Haltung und der persönlichen Fähigkeiten als Teamleiter.

Samstag, 8. Januar 22, 09.00 – 16.00 Uhr, 1 Tag, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, Kursgebühr: 36,00 Euro.

Volkshochschule Eppingen, Dr. Christiane Stroh und Petra Wagner, Kaiserstraße 1/1, 75031 Eppingen, Tel. 07262/20695 -17 oder -18, E-Mail: vhs@eppingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr, montags und donnerstags, 14 – 16.30 Uhr (nicht in den Schulferien).

VHS-Außenstelle Gemmingen, Alina Gräßle, Bürgermeisteramt Gemmingen, Hausener Str. 1, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/808-0, E-Mail: graessle@gemeinde-gemmingen.de.

VHS-Außenstelle Ittlingen, Claudia Heyderich, Bücherei Ittlingen, Kirchplatz 2, 74930 Ittlingen, Tel. 07266/8021, Fax: 07266/919191, E-Mail: vhs@ittlingen.de; Öffnungszeiten Bücherei: Dienstag 15 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 11 Uhr und 16 – 20 Uhr.

Musikschule Eppingen e.V.

MusE-Spatzen im Eppinger Figurentheater



Vergangenen Sonntag führte das Eppinger Figurentheater gemeinsam mit der MusE die Erzählung von Heidi Callewaert-Zotz „Pollekes größter Wunsch“ auf. Unser im September neu gegründeter Kinderchor, die MusE-Spatzen, konnten dabei ihren ersten Auftritt feiern. Die kleinen SängerInnen um Chorleiterin Esther Sieber umrahmten die Geschichte des kleinen Bären, der unbedingt den Weihnachtsmann sehen möchte. Pollekes Abenteuer

wurde von Schauspieler Udo Grunwald fesselnd vorgetragen und von der MusE-Schulleitung Carolin und Adrian Fischer mit Blockflöten- und Klavierklängen vertont. Die Vorstellung konnte unter den seit vergangener Woche geltenden 2G-Plus-Regelung, bei 50 % Auslastung des Theaters, stattfinden.

Mediziner und Landtagsabgeordneter Dr. Michael Preusch hatte sich bereit erklärt, die erforderlichen Testungen durchzuführen und trug so dazu bei, dass die kleinen und großen Gäste die musikalische Erzählung am ersten Adventssonntag erleben durften.



An dieser Stelle möchten wir ihm und allen Mitwirkenden – auf und hinter der Bühne des EpFis – herzlich danken.

Gemminger Häckselplatz

Öffnungszeiten

Der Platz ist ganzjährig unter der Aufsicht eines Platzwartes zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg muss nun pauschal in öffentlichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Dies gilt auch auf allen Recyclinghöfen und Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn. Der Mindestabstand von 1,5 Meter gilt unverändert.

Wertstoffhof Gemmingen

Der Wertstoffhof ist in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März wie folgt geöffnet:

Freitag: 14 bis 17 Uhr,

Samstag: 9 bis 13 Uhr (ganzjährig).

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg muss nun pauschal in öffentlichen Einrichtungen mit Publikumsverkehr eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Dies gilt auch auf allen Recyclinghöfen und Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn. Der Mindestabstand von 1,5 Meter gilt unverändert.

Das Landratsamt informiert:

Coronavirus im Landkreis Heilbronn

Verschärfte Regeln für nicht Immunisierte seit Mittwoch, 24. November 2021

Seit Mittwoch, 24. November 2021, gilt in Baden-Württemberg eine neue Corona Verordnung mit strengeren Regeln für nicht-geimpfte und nichtgenesene Personen. Diese hat auch Auswirkungen auf den Landkreis Heilbronn. Nachdem die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis am zweiten Tage in Folge den Wert von 500 überschritten hat, gelten ab Mittwoch, den 24. November 2021 schärfere Regeln für nicht immunisierte Personen im Landkreis. Die entsprechende Allgemeinverfügung wurde auf der Internetseite

des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen veröffentlicht. Sollte die Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter 500 liegen, können diese Maßnahmen wieder aufgehoben werden.

Ab sofort gilt für Nichtgeimpfte und Nichtgenesene eine Ausgangsbeschränkung von 21 bis 5 Uhr (Ausnahme bei Vorliegen triftiger Gründe, unter anderem Berufsausübung, Besuch von Ehegatten oder Lebenspartnern und Spazierengehen/körperliche Bewegung allein im Freien). Im Einzelhandel gilt in diesem Fall grundsätzlich 2G (Ausnahme: Grundversorgung).

Die neuen Regeln der Corona-Verordnungen sehen außerdem eine zusätzliche vierte Stufe, die Alarmstufe II mit 2G+, vor. So gelten bei Veranstaltungen und in Diskotheken zukünftig 2G+, ebenso für bestimmte körpernahe Dienstleistungen. Das bedeutet, nur noch Geimpfte und Genesene, die zusätzlich getestet wurden, können teilnehmen. Für den Friseurbesuch bleibt es allerdings bei 3G, nicht immunisierte Personen benötigen dabei allerdings einen PCR-Test. Bei Veranstaltungen ist eine Kapazitätsbegrenzung von 50 % vorgeschrieben.

Alle Informationen zur neuen Corona-Verordnung und eine Übersicht, welche Betriebe zur Grundversorgung zählen, sind auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/> abrufbar.

Zensus 2022

– 500 Interviewer für den Landkreis Heilbronn gesucht

Im Jahr 2022 findet in Deutschland wieder eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2022) statt. Mit dieser bundesweiten statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Das Landratsamt Heilbronn sucht dafür Erhebungsbeauftragte, so genannte Interviewer, die ab dem 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022 kurze Befragungen im Landkreis durchführen.

Die Interviewer erhalten eine ehrenamtliche Aufwandsentschädigung, die sich aus einem Grundbetrag und einem Betrag für jeden korrekt ausgefüllten Fragebogen zusammensetzt. Jeder Interviewer übernimmt etwa 150 Fragebögen, weniger sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Die zur Verschwiegenheit verpflichteten volljährigen Interviewerinnen und Interviewer werden für die Tätigkeit entsprechend geschult. Für die Befragung sind gute Deutschkenntnisse, Mobilität und ein offener und freundlicher Umgang voraussetzend.

Wohnortnahe Erhebungen werden ermöglicht, um die Fahrtwege für die Interviewerinnen und Interviewer weitestgehend gering zu halten. Befragungen in der unmittelbaren Nachbarschaft sind selbstverständlich ausgeschlossen.

Der Zensus 2022 wird nicht nur in Deutschland, sondern in der gesamten Europäischen Union durchgeführt, wobei nach dem Zufallsverfahren Adressen von etwa 10 % der Bevölkerung ausgewählt werden. Auch Bewohner von Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen werden befragt.

Die anonymisierte ausgewerteten Daten dienen als Basis für politische Entscheidungen, sowie für die Zuweisung an Geldern auf Grundlage der Bevölkerungszahlen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Personen bei der Erhebungsstelle Zensus 2022 des Landratsamtes Heilbronn in der Umlandstraße 25 telefonisch unter 07131727563-0 oder auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de/zensus2022.

Hier ist auch ein Kontaktformular zu finden, über das sich Interessierte bis Ende Dezember 2021 bewerben können.

Achtung, Lebensgefahr!

Kopfhörer und nicht beachtete Wegsperrungen machen den Waldbesuch gefährlich



Durchgang verboten – Wegsperrungen bei Forstarbeiten respektieren (Foto: Landratsamt Heilbronn).

Wenn im Herbst die Temperaturen fallen und die Bäume ihr Laub verlieren, steht für die Waldarbeiter und Förster die aufreibendste Zeit des Jahres an. Die Holzeinschlagssaison hat begonnen, und vielerorts im Landkreis werden Bäume gefällt, um den nachwachsenden Rohstoff Holz aus der Region zur Verfügung zu stellen. Zugleich dient die Holzernte der Mischungsregulierung und der Förderung von Zukunftsbäumen. Diese besondere Jahreszeit im Wald setzt ein gutes Miteinander von Forstleuten und Waldbesuchenden voraus.

Zum Schutz der Erholungssuchenden ist die Sperrung einzelner Waldwege bei Baumfällarbeiten oftmals unumgänglich. Waldarbeiter an der lauten Motorsäge oder die Fahrer von eingesetzten Forstmaschinen müssen sich hierbei auf die Beachtung von Wegsperrungen und das Verständnis der Waldbesuchenden verlassen können, andernfalls kann es zu brenzligen oder gar lebensgefährlichen Situationen im Wald kommen.

Als besonders heikel zeigt sich in den letzten Jahren verstärkt ein neuartiger Trend: Sport treiben oder Spazierengehen im Wald mit Kopfhörern auf den Ohren. „Schon mehrfach mussten wir in diesem Herbst Personen aufhalten, die offensichtlich Wegsperrungen umgangen hatten und plötzlich mit Kopfhörern gewissermaßen taub mitten im Gefahrenbereich standen“, berichtet Uli Zobel, Forstrevierleiter in Neudena. Kopfhörer und missachtete Wegsperrungen – eine brandgefährliche Kombination im Wald, wie nicht nur Förster Zobel findet.

Grundsätzlich bemühen sich die Verantwortlichen, die Wegsperrungen nur dort, wo es unbedingt notwendig ist, und nur so lange wie nötig einzusetzen. Im besten Fall können Absperrungen an Wegkreuzungen angebracht werden, um den Waldbesuchern gleich eine Umleitung zu ermöglichen, das lässt sich jedoch nicht in allen Fällen umsetzen.

Landkreis Heilbronn bittet um Unterstützung Mietobjekte zur Unterbringung von geflüchteten Menschen gesucht

Der Landkreis Heilbronn bittet bei der Suche nach geeigneten Mietobjekten für die Unterbringung von geflüchteten Menschen um Unterstützung der Bevölkerung.

Gesucht werden insbesondere bereits bestehende Immobilien mit einer Gesamtmindestfläche von ca. 150 qm. Eine Anmietung von maximal zwei Jahren soll möglich sein. Zudem sollte ein Wasser-/Abwasseranschluss sowie eine Wärme- und Stromversorgung vorhanden sein.

Daneben werden auch Hallen gesucht, die zur Unterbringung von Personen geeignet sind. Bereits vorhandene Versorgungseinrichtungen, wie Sanitäranlagen und Strom, wären wünschenswert.

Angebote zu Mietobjekten werden telefonisch unter 07131/994-7200 sowie per E-Mail unter wohnraumsuche@landratsamt-heilbronn.de entgegengenommen. Interessierte können sich hier auch über allgemeine Fragen zur Mietung durch den Landkreis informieren. Zur Meldung von geeigneten Objekten ist auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de/wohnraumsuche ein Fragebogen abrufbar.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Einladung zur 147. Sitzung der Verbandsversammlung am Mittwoch, den 08.12.2021, um 18.00 Uhr, Turnhalle, Auf der Wacht 23, 74867 Neunkirchen

Öffentliche TAGESORDNUNG:

- TOP 1: Wahl von Herrn Bürgermeister Christian Ernst (Gemeinde Haßmersheim) zum Mitglied des Verwaltungsrates
- TOP 2: Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020
- TOP 3: Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)
- a) Umstellung auf den Einbau von Ultraschall-Wasserzählern; § 23, Abs. 3 und 4
 - b) Kostenerstattung Hausanschlüsse, § 15, Abs. I, Ziff. 1 und 2
 - c) neue metrische Festlegung der unverhältnismäßig langen Anschlussleitung, § 24, Abs. I, Ziffer 2
- TOP 4: Bezugsrechte BWV/ Antrag auf Verlängerung der Bezugsrechte auf Zeit
- TOP 5: Beratung und Verabschiedung des Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
- TOP 6: Information Stand Umsetzung Strukturgutachten
- TOP 7: Verschiedenes.

Die Verbandsversammlung wird nach den aktuell gültigen Vorgaben der Corona-Verordnung (CoronaVO) durchgeführt.

D. H. nicht-immunisierte Anwesende ist der Zutritt in den Alarmstufen nach Vorlage eines negativen Antigen- oder PCR-Testnachweis ebenfalls gestattet. Die übrigen haben den 2G-Status (Genesenen- oder Impfnachweis) nachzuweisen.

Frei, Verbandsvorsitzender

Der HNV informiert

Bus und Bahn statt Führerschein

Ein Jahr kostenlos mit dem Sahne-Ticket unterwegs

Das Ministerium für Verkehr hat mit den Verkehrsverbünden des Landes einen Kooperationsvertrag für das Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“ geschlossen.

Der Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) beteiligt sich an diesem Projekt und bietet Senioren, die ab 01. Dezember 2021 auf ihren Führerschein verzichten, das Sahne-Ticket I für ein Jahr kostenlos an. Anträge können zunächst bis zum 31. August 2022 gestellt werden.

HNV-Geschäftsführer Gerhard Gross hofft auf eine hohe Teilnehmerzahl und verweist in diesem Zusammenhang auf eine vergleichbare Aktion der Stadt Leingarten, die seit circa zwei Jahren durchgeführt wird.

„Es braucht keinen Führerschein, um mobil zu sein. Für viele Regionen Baden-Württembergs gilt, dass Ziele mit Bus und Bahn gut erreichbar sind. Viele Alltagswege sind zu Fuß und mit dem Fahrrad möglich. Wer kein Auto besitzt, spart auch Geld und fährt mit dem Jahresabo und gelegentlichen Taxifahrten noch günstiger“, sagte Verkehrsminister Winfried Hermann bei der Vorstellung des Projekts am Montag.

Über ein Drittel der im Straßenverkehr tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer sind 65 Jahre und älter. Sie nehmen damit einen überproportional hohen Anteil im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil ein. Sofern sie bei einem Unfall ein Auto fahren, tragen sie in den meisten Fällen die Hauptschuld (2020: 68,7 Prozent). Angesichts des demografischen Wandels wird die Anzahl der Ver-

kehrsteilnehmer der Generation 65+ in den kommenden Jahren weiter zunehmen.

Es können alle Senioren ab 65 Jahre bzw. Personen ab 60 Jahre teilnehmen, die Altersruhegeld erhalten. Voraussetzung ist der Erstwohnsitz in der Stadt Heilbronn, im Landkreis Heilbronn oder im Hohenlohekreis sowie der dauerhafte Verzicht auf die Fahrerlaubnis durch Rückgabe des Führerscheins und der Verzichtserklärung an die jeweilige Führerscheinstelle. Bewohner der Stadt Heilbronn können ihren Führerschein in allen Bürgerämtern zurückgeben (mit vorheriger Terminvereinbarung).

Bei der Rückgabe der Fahrerlaubnis wird eine Bescheinigung ausgestellt, die bei der Bestellung des Abos im Abo-Center vorgelegt wird. Der Beginn des kostenlosen Abos ist zu jedem Ersten eines Monats möglich. Die Bestellung muss zusammen mit der Bescheinigung, einem Altersnachweis sowie ggf. dem Nachweis über Altersruhegeld jeweils bis zum 15. des Vormonats beim Abo-Center eingereicht werden.

Das kostenlose Angebot wird von den teilnehmenden Verkehrsverbünden im Land getragen. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit bis zu drei Millionen Euro an den anfallenden Kosten. Einen Dank sprach Minister Hermann auch in Richtung der Stadt- und Landkreise aus, ohne deren Mitwirkung die Durchführung des Projektes nicht möglich sei.

Durch diesen Anreiz soll die Nutzung umweltfreundlicher ÖPNV-Angebote erhöht, der motorisierte Individualverkehr der Generation 65+ reduziert und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Neues Bildungsprogramm der Handwerkskammer ist da

Mit einer Weiterbildung beruflich vorankommen

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken hat ihr neues Bildungsprogramm für 2022 aufgelegt. Im Bildungs- und Technologiezentrum der Kammer (BTZ) wird Know-how in den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht, IT, Technik und für die Meisterprüfung vermittelt. So kann jede Handwerkerin und jeder Handwerker die passende Weiterbildung für sich finden. Denn die Gründe für Weiterbildungen sind ganz individuell. Die einen wollen sich auf die zukünftigen Aufgaben am Arbeitsplatz vorbereiten. Die anderen benötigen Wissen für die Gründung des eigenen Unternehmens. Für alle gilt: Mit einer Weiterbildung haben sie die besten Chancen, beruflich voranzukommen.

Was passt am besten?

Interessenten empfiehlt Johannes Richter eine Beratung in Anspruch zu nehmen: „Dann schauen wir gemeinsam, welches Angebot am besten zur beruflichen Tätigkeit passt und dem Teilnehmer hilft, im Job weiterzukommen“, erklärt der Leiter des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) der Kammer.

Auch Unternehmen sollten Weiterbildungen mehr in den Blick nehmen, so Richter. „Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften kann nicht alleine durch die Lehrlingsausbildung gedeckt werden. Unterstützen Betriebe ihre Mitarbeiter bei einer Qualifizierung, erhalten sie Spezialisten für das eigene Unternehmen. Und oftmals ganz neu motivierte Arbeitnehmer.“

So geht's zum Bildungsprogramm

Die Broschüre kann im BTZ abgeholt oder angefordert werden unter Telefon 07131/791-2710, E-Mail: info@btz-heilbronn.de. Unter www.hwk-heilbronn.de/kurste steht das Bildungsprogramm als Download zur Verfügung und Handwerkerinnen und Handwerker können dort eine Kursdatenbank mit Online-Anmeldung nutzen. Den Kontakt zur Weiterbildungsberatung gibt es unter www.hwk-heilbronn.de/weiterbildungsberatung.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Abi spezial: Go for Gold – Der Karriereplan Mit Abitur zur erfolgreichen Karriere Online-Workshop am 08. Dezember

Nach dem Abitur erstmal rein ins Studium! Soweit ist die Sache für viele Jugendliche bereits klar. Aber was ist das Erfolgsrezept für ein erfolgreiches Berufsleben? Für welche Studiengänge sollte von Anfang an ein Master-Studium eingeplant werden? Ist die Karriere auch mit Privatleben wie Hobbys oder Familie zu vereinbaren? Gehören erste Überlegungen zu Partnerschaft und/oder (späterer) Familie schon im Studium zu einem guten Businessplan dazu? Der Workshop findet am 08. Dezember von 18 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/ 969 – 888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie:

- 18.01.2022, 18.00 – 19.30 Uhr: Hilfe, mein Kind macht Abi!
- 26.01.2022, 18.00 – 19.30 Uhr: Hilfe, mein Kind macht Abi! (Wiederholung).

Mittagstalk des Bündnisses für Transformation

Wissensmanagement im Handwerk – qualifizierte Mitarbeitende durch neue Strukturen

Online am 08. Dezember

Wie halten Betriebe ihre Mitarbeitende auf dem aktuellen Wissenstand? Wie kann Wissensaustausch stattfinden? Welche Strukturen, Systeme sind sinnvoll und auf was sollte in der Führungsarbeit geachtet werden? Welchen Beitrag kann ein Learning Management System dazu leisten? Und wann ist es sinnvoll, sogar eine Umschulung für Mitarbeitende anzustreben?

Im nächsten Mittagstalk | Wissensmanagement im Handwerk – qualifizierte, eigenmotivierte Mitarbeitende durch Strukturen, Systeme und Leadership erhalten die Teilnehmenden einen Einblick, wie die Firma Gronover Elektrotechnik aus Göggingen sich diesem Thema gestellt hat und wie die Agentur für Arbeit bei Umschulungen Unternehmen unterstützt.

Der Mittagstalk findet online am 08. Dezember von 11.30 bis 12.30 statt.

Anmeldung und weitere Informationen auf der Homepage der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn unter: <https://wfgheilbronn.de/> (News&Termine/Veranstaltungen).

Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation

Hilfe für ältere, kranke, einsame und behinderte Menschen und für pflegende Angehörige. Haushaltsführung und Betreuung nach individueller Absprache.
Ansprechpartnerin: Frau Paulig, Tel. 07262/2523020.

Hilfe von Haus zu Haus.



Gemeinde Sulzfeld

Der Christkindlesmarkt in Sulzfeld am Mittwoch, 01.12.2021, kann leider nicht angeboten werden. Dies teilte der LSM Marktverband

am Mittwoch mit. Unter den seit 24.11.2021 neuen Corona-Regelungen lässt sich der kleine Krämermarkt nicht umsetzen. Die Gemeinde Sulzfeld sowie der Marktverband bitten die Bevölkerung um Verständnis.

BILDUNG & ERZIEHUNG

Selma-Rosenfeld-Realschule Eppingen

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“

Vorlesewettbewerb an der Selma-Rosenfeld Realschule

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb an der Selma-Rosenfeld Realschule zeigten zwölf Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen ihre Begeisterung für das Lesen. Nachdem sie sich in einem Vorentscheid in ihren jeweiligen Klassen durchgesetzt hatten, war es dann am 29. November soweit. Vor der aufmerksamen Jury, bestehend aus Marco Di Santo für die Fachschaft Deutsch und Verena Schmitt-Eisele als Betreuerin der Lesescouts, präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre vorbereiteten Bücher und lasen eine ausgewählte Textstelle vor. Zwei Schülerinnen und ein Schüler kamen in die engere Wahl und mussten ihre Lesekompetenz dann an einem Fremdtex unter Beweis stellen.



Als Sieger ging in diesem Jahr Nils Baumann mit dem Buch „Secrets of Amarak“ von T.Spexx hervor, gefolgt von Lisa Lughamer mit „Die 3 !!! Rätsel der Vergangenheit“ von Maja Vogel und Olta Gashi mit „Der Wald der Abenteuer“ von Jürgen Banscheraus.

Dank der großzügigen Spende der Buchhandlung Osiander aus Eppingen konnte allen Teilnehmern als Belohnung für ihre guten Leistungen ein Büchergutschein überreicht werden.

Nils Baumann wird die Selma-Rosenfeld Realschule nun beim Kreisentscheid auf Regionalebene in Bad Rappenau im Februar vertreten.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Euro-Notruf: 112

Krankentransport: 19222

(ohne Vorwahl, mobil bitte Vorwahl hinzufügen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eppingen, -Adelshofen, -Elsenz, -Mühlbach, -Richen, -Rohrbach, Gemmingen, -Stebbach, Ittlingen, Kirchardt, -Berwangen, -Bockschaft, Massenbachhausen, Schwaigern, -Massenbach, -Stetten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim (am Krankenhaus Sinsheim), Alte Waibstadter Str. 2, 74889 Sinsheim. **Hotline: 116 117.**

Zu erreichen (Sprechzeiten):

Werktags: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr sowie Mittwoch nachmittags ab 13.00 Uhr.

An Feiertagen: Den kompletten Feiertag, bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen (Tel. 116 117).

Zahnärztlicher Notdienst

Notfalldienstansage von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, und an Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetags unter Telefon: 0711/78 777 12.

Unfallrettungsdienst, Krankentransporte an Wochenenden

Rettungsleitstelle Tel. 19222 (ohne Vorwahl).

Bereitschaftsdienst der Sozialstationen

Krankenpflege Gemmingen + Stebbach e.V., Tel. 1472.

Sprechzeiten der Pflegedienstleitung (persönlich oder telefonisch): Montag bis Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr im Büro in Stebbach, Dorfplatz 1, Rathausgebäude, Homepage: www.krankenpflege-gemmingen.de, E-Mail: kpvgest@t-online.de

IAV-Stelle (Kostenlose Beratung), Tel. 07262/2523022.



Notdienst der Apotheken

- 02.12. Schloss-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 7, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/810620
- 03.12. Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, 75031 Eppingen, Tel. 07262/1888
- 04.12. Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41, 74252 Massenbachhausen, Tel. 07138/7666
- 05.12. Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, 75038 Oberderdingen (Flehingen), Tel. 07258/7490
- 06.12. Apotheke am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, 75031 Eppingen, Tel. 07262/6760
- 07.12. Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/97180
- 08.12. Rock-Apotheke Kirchardt, Hauptstr. 72, 74912 Kirchardt, Tel. 07266/1418

Tierärzte

Tierarzt Thomas Schäfer, Eppingen, Tel. 07262/84 41.
Kleintierpraxis Eppingen, Dr. Neu-Thiemann und Ziegler, Tel. 07262/6100400.

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dres. Fink, Sinsheim, Tel. 07261/13595.

Beratungsstelle für Familie und Jugend

Wir bieten Eltern, Jugendlichen und Kindern Beratung und Unterstützung an. Im Gespräch überlegen wir mit Ihnen gemeinsam Lösungen und Möglichkeiten der Veränderung bei Fragen der Erziehung und Entwicklung der Kinder sowie bei Fragen der Gestaltung des Familienlebens.

Die Beratung findet mittwochs vierzehntägig im Alten Rathaus in Gemmingen, Schwaigerner Str. 9 statt. Beraten wird Sie Diplom-Psychologe Markus Haselmann.

Terminvereinbarungen sind erforderlich unter Telefonnummer 07131/994-338.

Allgemeiner Sozialer Dienst des Landratsamtes Heilbronn

Offene Sprechstunde in Gemmingen findet vorerst nicht mehr statt!

Fragen und Probleme innerhalb der Familie?

Frau Wildt, Bezirkssozialarbeiterin des Jugendamtes des Landratsamtes Heilbronn bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Terminvereinbarungen und Beratung sind dennoch möglich unter Tel. 07131/994-7349 oder unter: L.Wildt@Landratsamt-Heilbronn.de.

Familien- und Betriebshilfe

Pro Care e.V. Partner für Haushalt, Familie und Betrieb e.V., Tel. 07261/92 54 11.

(Vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und Idw. Betriebshelfer.)

Suchtkrankenhilfe Schwaigern

Tel. 07138/9861068

Notruf pro Familia: 07131/930090

Beratung – Information – Prävention bei sexueller Gewalt.

Frauen helfen Frauen e.V., Heilbronn

Autonomes Frauenhaus und Beratungsstelle

Hilfe für psychisch und physisch misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tel. 07131/50 78 53, E-Mail: frauenhaus@versanet.de

Haus am Rathausplatz

Bürgerturmplatz 2, Gemmingen

Tel. 07267/96 19 60

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen.

Aufnahme auch an Wochenenden und nach Absprache.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/11 10 111

Lichtblick – TAK

für **TrAuernde Kinder**, Jugendliche und deren Familien
Tel. 0700/11 22 44 77 (12 Cent pro Min.)

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst

www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de

Wir begleiten jeden Sterbenden auf dem Weg seines Sterbens – im Wissen darum, dass wir nicht die überlegenen Helferinnen und Helfer sind, sondern für heilsames Sprechen und Schweigen selbst Leitung brauchen. Auch Angehörige und Freunde werden mit ihren Bedürfnissen und Nöten in die Begleitung eingeschlossen und helfen im Prozess des Abschiednehmens.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch oder per WhatsApp unter 0175/1932221 oder per Mail an info@kirchlicher-hospizdienst.de.

„Leider müssen wir die Trauercafés für den Dezember absagen. Wir sehen uns in der Pflicht jede Kontaktsituation, die nicht unbedingt erforderlich ist, zu vermeiden. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, da wir wissen, dass das Trauercafé für viele eine gute Anlaufstelle ist, um einen geliebten Menschen zu trauern.“

Sie möchten uns als ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen? Gerne vereinbaren wir gemeinsam einen Termin und klären alle Fragen rund um den Ablauf und die Arbeit bei uns.

Wir freuen uns auf Sie.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Gemmingen + Stebbach

Gemmingen

- Fr. 03.12. **14.30 Uhr** **Jüngere Jungschar**,
ev. Gemeindehaus Gemmingen
- 17.00 Uhr** **Check in – Teenkreis für Mädchen**,
ev. Gemeindehaus Gemmingen
- So. 05.12. **09.30 Uhr** **Gottesdienst**, ev. Kirche Gemmingen
Der Gottesdienst wird von unseren
Konfirmanden gestaltet,
es spielt das Blockflötenensemble
Opfer und Kollekte: Brot für die Welt
- Di. 07.12. **16.00 Uhr** **Evangelistars**,
ev. Gemeindehaus Gemmingen
- Mi. 08.12. **16.30 Uhr** **Konfi-Unterricht**,
ev. Gemeindehaus Gemmingen

Stebbach

- Do. 02.12. **10.00 Uhr** **Krabbelgruppe**,
ev. Gemeindehaus Stebbach
Es gilt die 2G-Regel – geimpft oder
genesen!
- So. 05.12. **10.40 Uhr** **Gottesdienst**, ev. Kirche Stebbach
Der Gottesdienst wird von unseren
Konfirmanden gestaltet.
Opfer und Kollekte: Brot für die Welt
- 10.00 Uhr** **Kindergottesdienst**, ev. Gemeindehaus
Stebbach
- Mi. 08.12. **16.30 Uhr** **Konfi-Unterricht**, ev. Gemeindehaus
Gemmingen

Über evtl. Änderungen informieren wir Sie zeitnah in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.eki-ge-st.de.

Beide Gemeinden:

Unsere Gottesdienste finden nach einem Schutzkonzept statt

Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln. Alle Gottesdienstbesucher über 6 Jahre müssen eine medizinische Maske

tragen. Medizinische Masken sind OP-Masken oder FFP2 Masken bzw. Masken der Normen KN95/N95. Zur Dokumentation werden Ihre Kontaktdaten erfasst, diese werden von uns 4 Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Der Gottesdienst ist etwas kürzer als normalerweise.

Bethel-Sammlung im November

Vielen Dank für Ihre zahlreichen Kleiderspenden. Die Erlöse kommen der vielfältigen diakonischen Arbeit Bethels zugute.

Der Seniorenkreis im Dezember fällt leider aus – Die Vorfreude bleibt!

Nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten bleibt uns erhalten, sondern auch die Vorfreude auf den **Seniorenkreis**. Obwohl wir fest damit gerechnet hatten, im Dezember wieder starten zu können, lässt es die momentane Corona-Lage einfach nicht zu! Was tun? Wir müssen weiter warten und beten, dass unsere **Vorfreude** bald in **FREUDE** umgewandelt werden kann.

Sobald dies im neuen Jahr 2022 möglich sein wird, geben wir es rechtzeitig im Amtsblatt bekannt.

Lebendiger Adventskalender fällt aus

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens müssen wir den lebendigen Adventskalender in diesem Jahr leider absagen.

Die Kinder des Kindergottesdienstes von Stebbach werden am Freitag, den 3.12., trotzdem die Fenster des Stebbacher Gemeindehauses weihnachtlich schmücken. Die Menschen, die vorbeispazieren, können die Fensterdekoration dann von außen bewundern.

Digitaler Adventskalender

Hoffnungs-Gedanken für jeden Tag bietet der digitale Adventskalender des evangelischen Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt an. In vielen Gemeinden und Arbeitsbereichen sind kurze Videos entstanden, die Hoffnung schenken und auf das Weihnachtsfest einstimmen www.kirchenbezirk-babara.de.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

– 63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch: Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Mehr über die Arbeit von „Brot für die Welt“ erfahren Sie unter: www.brot-fuer-die-welt.de/klima. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Kasualvertretung im Bestattungsfall:

PfarrerIn Schnigula-Mörgenthaler ist in Elternzeit. Die Kasualvertretung bei Bestattungen wird auf unserem Anrufbeantworter unter Tel. 515 angesagt. Bitte wenden Sie sich im Bestattungsfall direkt an die jeweilige Vertretung.

Bürozeiten Sekretärin Bettina Erath

Di. 09.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 19.00 Uhr

Telefon: 07267/515, Mail: gemmingen@kbz.ekiba.de

Homepage der Kirchengemeinden



Die Kirchengemeinden Gemmingen und Stebbach präsentieren sich auf der Homepage unter www.eki-ge-st.de.

Aktuelle Informationen, Termine, Gruppen und Kreise ... erfahren Sie mehr – besuchen Sie unsere Homepage!

Kath. Pfarrgemeinde Eppingen, St. Marien Gemmingen

Pfarramt Eppingen: Kirchgasse 8, Tel. 07262/2219, Fax 1894,

E-Mail: pfarrbuero@kath-eppingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 8 – 11 Uhr,

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Außenstelle Richen: Ittlinger Str. 57, Tel. 07262/2267, Fax 2367

Öffnungszeiten: derzeit geschlossen

Pfarrer Manfred Tschacher, Kirchgasse 14, Tel. 07262/206149,

E-Mail: pfarrer.tschacher@kath-eppingen.de

Pastoralreferentin Katharina Barth-Duran, Tel. 07262/207079,

E-Mail: pastoralreferentin.barth-duran@kath-eppingen.de

Gemeindereferentin Ulrike Weith, Tel. 07262/4707,

E-Mail: gemeindereferentin.weith@kath-eppingen.de

Diakon Peter-Michael Jahn, Tel. 07262/610915,

E-Mail: diakon.jahn@kath-eppingen.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.kath-eppingen.de

Gottesdienstordnung

Freitag, 3.12.

18.00 Uhr Roratemesse, Richen

Samstag, 4.12.

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Richen

Sonntag, 5.12. – Zweiter Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Mühlbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

Montag, 6.12.

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 7.12.

18.30 Uhr Roratemesse, Ittlingen

Mittwoch, 8.12.

17.30 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

18.00 Uhr Roratemesse, Gemmingen

Donnerstag, 9.12.

17.30 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.00 Uhr Roratemesse, Rohrbach

Advent 2021 in der Kirchengemeinde Eppingen

Im Advent, der Vorbereitungszeit auf Weihnachten, bieten wir folgende besondere Angebote:

Adventsweg für Familien und Kinder

Der Adventsweg kann ab Samstag, 27. November, täglich in der geöffneten kath. Kirche in Richen besucht werden.

Rorate-Gottesdienste

Alle Eucharistiefeiern in der Kirchengemeinde Eppingen an den Werktagen im Advent, werden als Rorategottesdienste mit Kerzenlicht gestaltet.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 6. Dezember, laden die Glocken um 19.30 Uhr zum ökumenischen Hausgebet ein. Die Liturgiehefte liegen in den Schriftenständen aus.

Eucharistiefeier zum Fest der Hl. Ottilia

am Dienstag, 14. Dezember, um 18.00 Uhr auf dem Ottilienberg in Eppingen.

Bußgottesdienste im Advent

* am 3. Adventssonntag, 12. Dezember, um 18.00 Uhr in Rohrbach, anschl. Beichtgelegenheit

* am 4. Adventssonntag, 19. Dezember, um 18.00 Uhr in Eppingen, anschl. Beichtgelegenheit

„Nacht der Lichter“ ... Ökum. Abendgebet mit Taizé-gesängen am Freitag, 17. Dezember, um 20.30 Uhr in der kath. Stadtkirche Eppingen

Ökumenisches Hausgebet 2021

Das Ökumenische Hausgebet im Advent 2021 wird am Montag, 6. Dezember, begangen.

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 6. Dezember um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.



Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Das Adventsgebet bietet auch Anregungen für andere adventliche Andachten und

Gottesdienste in Kirchen, Gemeinden und Einrichtungen. Die Liturgiehefte liegen in den Schriftenständen der Kirchen aus.

Rorate

Leider werden wir auch in diesem Jahr den geplanten Rorategottesdienst am frühen Morgen mit anschließendem Frühstück nicht durchführen. Wir feiern wie im vergangenen Jahr, zwei Roratemessen bei Kerzenschein, in den Werktagsmessen am Mittwochabend. Herzliche Einladung dazu! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienkrippenfeier an Hl. Abend

Am 24. Dezember um 16.00 Uhr findet eine Krippenfeier für Familien mit Kindern statt. Das Familiengottesdienstteam bereitet diese Feier vor. Nach längerem Überlegen haben wir beschlossen, keine Treffen zur Vorbereitung mit Kindern, durchzuführen. So tragen wir dazu bei, Kontakte einzuschränken. Wir bitten um Anmeldung, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Bei Brigitte Bestenlehner, Telefon 07267/8234 und im Pfarrbüro können Familienbänke, für bis zu 5 Personen, reserviert werden.

Information zur Aktion:

MEINS WIRD DEINS – Jeder kann St. Martin sein

Die Aktion zum St. Martinsfest ist abgeschlossen, das Kleiderpaket ist abgeschickt.

6 Familien haben sich mit gut erhaltenen Kleiderspenden beteiligt. Das Porto wurde von einer Spenderin übernommen und gleichzeitig konnte wieder eine Geldspende von 20 € zusätzlich überwiesen werden. Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung und die Teilnahme an dieser Aktion!

Sternsingeraktion 2022 in Gemmingen und Stebbach

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“



Mit dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus

der Aktion Dreikönigssingen 2022.

Aufgrund der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie kann die Sternsingeraktion 2022 im Januar leider wieder nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Durch die aktuell immer weiter steigenden Infektionszahlen haben wir uns aus Sicherheitsgründen dazu entschieden, auch dieses Mal keine Hausbesuche durchzuführen. Stattdessen möchten wir Interessierten wieder den Segen zukommen lassen und Ihre Spenden für die Sternsingeraktion entgegennehmen.

Möchten auch Sie ein kleines Segenspaket erhalten?

Dann wenden Sie sich an Familie Ebert per Telefon (07267/1817) oder E-Mail (EbertSimon@web.de) und geben Ihren Namen und Adresse an. Wir werden Ihnen den Segen 20*C+M+B+22 Anfang Januar 2022 gerne vorbeibringen.

Trotz Corona hoffen die Sternsinger auch in diesem Jahr auf Ihre Unterstützung und Spende!

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde



Termine:

So. 05.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Live Übertragung unter:

www.efg-gemmingen.de

Leitung: Georg Dauth

Predigt: Sabino Bürgin

01.12. 19.00 Uhr Jugendkreis

02.12. 17.30 Uhr Jungschar

07.12. 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis

08.12. 19.00 Uhr Jugendkreis

Gemeindereferent: Sabino Bürgin, Tel. 07267/5169666;

sabino.buergin@efg-gemmingen.de

Gedanken der Woche:

**„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen“,
spricht der Herr. (Sacharja 2,14)**

Wenn man Besuch bekommt, ist das meistens eine Freude, besonders in unserer jetzigen Zeit, wo Besuche ziemlich eingeschränkt sind. Jesus will aber mehr, als nur einen kurzen Besuch bei uns machen. Er möchte bei uns wohnen! Und dieser Besuch fordert uns keinen großen Aufwand ab. Wir müssen ihm kein Zimmer richten und auch kein Bett neu beziehen. Auch ein großes Festmahl erwartet er nicht von uns. Er möchte einfach nur mit uns Gemeinschaft haben. Und das ist viel für einen, der uns als Freund zu Seite steht und uns mit Rat und Tat helfen kann. Was wollen wir mehr? Uns bleibt nur eins: Ihn einladen und herzlich willkommen heißen. Das geschieht im Gebet!

Wilfried Pommeranz

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirchengemeinde Eppingen K.d.ö.R.

So. 05.12. 09.30 Uhr 2. Advent. Gottesdienst

Mi. 08.12. 20.00 Uhr Gottesdienst

Beim besuchen der Gottesdienste sind durchgängig FFP2-Masken zu tragen (bis zum Alter von 6 Jahren muss keine Maske getragen werden, bis zum Alter von 16 Jahren kann auch eine medizinische Maske getragen werden)

Wir weisen darauf hin, dass die Präsenzgottesdienste auf Grund des Corona-Lockdowns kurzfristig abgesagt werden können.

Unter www.nak-sued.de werden Gottesdienste öffentlich ausgestrahlt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.nak-bretten.de/eppingen>.

Die Neuapostolische Kirche im Internet: www.nak-bretten.de.

VEREINSMITTEILUNGEN

SV Gemmingen 1920 e.V.



Abteilung Fußball

Rückblick:

TSV Helmstadt 2 – SV Gemmingen 2

1:0 (0:0)

Unsere Zweite spielte am vergangenen Sonntag beim Tabellenführer, dem TSV Helmstadt 2. Es war von Anfang ein gutes Spiel beider Seiten, wobei die Gastgeber etwas spielbestimmender waren. In der ersten Hälfte neutralisierten sich somit beide Mannschaften und auch in der zweiten Hälfte bot sich dasselbe Bild. Leider passierte unserer Zweiten in der 68. Minute der entscheidende Fehler, den die Gastgeber zum 1:0 nutzen konnten.

In den verbleibenden 20 Minuten versuchte unsere Zweite alles, um noch zum Ausgleichstreffer zu kommen, allerdings konnte der Torhüter der Gastgeber nicht überwunden werden und so blieb es beim letztendlich etwas glücklichen Sieg der Gastgeber.

TSV Helmstadt – SV Gemmingen

5:1 (2:1)

Bereits in der 1. Spielminute mussten wir den 1:0-Rückstand hinnehmen. In der 29. Minute erhöhten die Gastgeber auf 2:0. Nun konnten wir das Spiel ausgeglichener gestalten und Lars Baumann erzielte in der 33. Minute den 2:1-Anschlussstreffer. Auch nach dem Seitenwechsel drängten wir auf den Ausgleich, mussten aber in der 57. Minute das 3:1 hinnehmen. Nun war unser Widerstand gebrochen und die Gastgeber erzielten in der Folgezeit noch das 4:1 bzw. 5:1-Endstand. Es bleibt zu erwähnen, dass unsere junge Mannschaft nie aufgab und stets um Ergebniskorrektur bemüht war.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag reisen wir zu den nächsten Auswärtsspielen nach Stebbach bzw. Zuzenhausen.

Zur Information: Auf den Sportplätzen gilt die 2G Plus-Regelung, d. h. nur Geimpfte und Genesene mit einem aktuellen Testnachweis dürfen als Zuschauer teilnehmen.

Wir bitten um Beachtung!

Sonntag, 05.12.2021, 12.15 Uhr

SG Stebbach/Richen 2 – SV Gemmingen 2

Sonntag, 05.12.2021, 14.30 Uhr

FC Zuzenhausen 2 – SV Gemmingen

Unsere Mannschaften freuen sich über die Unterstützung von zahlreichen Fans und Fußballfreunden.

Abteilung Damenfußball

Ergebnis:

TSV Helmstadt – SV Gemmingen

6:1 (3:1)

Torschütze: Jana Bayer

www.sv-gemmingen.de

I. FC Stebbach



SG Stebbach/Richen – FV Elsenz 6:2 (3:2)

Zum letzten Spiel der Kreisklasse A vor der Winterpause empfing die SG den FV Elsenz in Stebbach. Nach zuletzt sechs Pflichtspielen ohne Sieg wollte man sich, mit dem ersten Heimsieg auf dem Stebbacher Sportplatz, in die Winterpause verabschieden. Trotz der weiterhin angespannten Personalsituation versuchte die SG das Spiel zu gestalten und kam so zu einigen Chancen. Vor allem die rechte Seite mit Jannik Holaschke trat dabei häufig in Aktion. So war es auch Holaschke, der in der 21. Minute eine Flanke schlug, welche von Christian Kokal akrobatisch zum 1:0 verwertet wurde. Die SG steckte nach der Führung jedoch nicht zurück und bereits eine Minute später fiel schon das 2:0. Nach einem Einwurf wurde Holaschke freigespielt, welcher den Ball flach auf den langen Pfosten spielte. Dort lief Thomas Seimen ein, welcher eiskalt einschob. Doch auch der Gast aus Elsenz spielte gut mit und ließ sich, trotz des zwei Tore Rückstands nicht entmutigen. In der 27. Minute brachte Mehmet Kurtulus, nach einem Eckball, mit dem Kopf den Ball aufs Tor. Torhüter Tobias Fundis parierte diesen vor der Linie, doch der Schiedsrichter entschied, unter starken Protesten der SG, auf Tor für den FV Elsenz. In der 38. Minute schaffte es die SG, den alten Abstand wiederherzustellen. Nachdem Manuel Stoll im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Thomas Seimen den fälligen Strafstoß zum 3:1. In diesem munteren Spiel brauchte der Gast jedoch nicht sehr lange um zurückzuschlagen. Fundis verschätzte sich bei einem langen Ball, wodurch Yannick Maier ihn überlupfen konnte und somit den 3:2-Halbzeitstand erzielte.

In der zweiten Halbzeit dauerte es wieder knapp 20 Minuten, ehe ein weiteres Tor fiel. Erneut brach Holaschke auf der rechten Seite durch. Bei seiner flache Flanke musste Christian Kokal in der Mitte nur noch den Fuß hinhalten und einschieben. Das 4:2 in der 63. Minute und die damit erneute zwei Tore Führung ebneten nun den Weg für die SG. Vom FV Elsenz kam nun etwas weniger nach vorne und die SG konnte die Angriffe etwas ruhiger aufbauen. In der 77. Minute fiel dann die endgültige Entscheidung zugunsten der SG. Nach einem Eckball war es Stoll, der den Ball vom langen Pfosten in die Mitte brachte, wo Felix Eehalt für den Abstauber bereitstand und das 5:2 erzielte. In der 81. Minute kam nun auch noch der Top-Torjäger der SG, Manuel Stoll, zu einem Treffer. Nach einem Solo von Potsch über den halben Platz kam Wegmann schließlich an den Ball, welcher auf Manuel Stoll querlegte. Dieser schob dann mühelos zum 6:2-Endstand ein. Das Spiel hätte jedoch noch höher ausgehen können, doch Manuel Stoll verschoss den zweiten Elfmeter der Partie.

Die A-Klassenmannschaft der SG verabschiedet sich, mit 21 Punkten auf Platz 8 liegend, in die Winterpause. Vor allem möchte sich die Mannschaft bei den doch sehr vielen Zuschauern bedanken, die sich am Sonntag, trotz der 2G+ Regelung, auf dem Stebbacher Sportplatz eingefunden haben und ihre Mannschaft unterstützt haben.

SG Stebbach/Richen II – FC Badenia Rohrbach II: abgesagt

Die B2-Partie der SG gegen den FC Badenia Rohrbach II wurde in beiderseitigem Einverständnis abgesagt, da beide Mannschaften, durch Verletzungen und Krankheit, kaum Spieler zur Verfügung hatten. Ein Nachholtermin ist bisher noch nicht bekannt.

Während die A-Klassenmannschaft schon in der Winterpause ist, spielt die B2-Mannschaft noch zwei Wochen weiter. Sofern keine Corona-, Wetter-, oder Personalnotabsagen kommen, findet am Sonntag das Derby gegen den SV Gemmingen II statt.

Spieltagsvorschau:

So. 5. Dezember, um 12.15 Uhr in Stebbach:

SG II – SV Gemmingen II

Clubhaus I. FC Stebbach: Aufgrund der aktuellen Coronasituation bleibt das Clubhaus des I. FC Stebbach vorübergehend geschlossen. Essen to go wird natürlich wieder angeboten. Unter der Telefonnummer 0170/2896944 ist das Clubhaus erreichbar und es können gerne Bestellungen aufgegeben werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und ein baldiges Wiedersehen.

TTC Gemmingen

TTC I:

Gut erholt von der letzten 0:9-Klatsche zeigte der TTC I was noch in der Rumpf-Truppe steckt. Das 4:9 gegen die starke SG Ittlingen/Kirchardt darf durchaus als Achtungserfolg verbucht werden. Einem starken Doppel durch Uwe Tzschach/Dirk Margalida und vorne ein nicht minder gutes Einzel von Torsten Leyrer fügte Freddy Ortner noch zwei Einzel in der Mitte hinzu. Wer weiß was sonst noch gegangen wäre, wenn die Tzschach's nicht beide mit 9:11 im Entscheidungssatz, nach richtig guten Leistungen, den Kürzeren gezogen hätten. Und von der Bank gab es schon Support vom Rekonvaleszenten Tim Holaschke.

TTC 2:

Nichts zu holen gab es im Heimspiel für die Zweite Mannschaft gegen den Tabellenführer aus Adersbach. Schon nach den Doppeln lag man 0:3 zurück. Auch im Einzel konnte man an die bisher guten Leistungen der letzten Spiele nicht anknüpfen. Einzig Mannschaftsführer Steffen Plahm und Heiko Trebe konnten einen Einzelerfolg verbuchen. Unter dem Strich stand eine verdiente 2:9-Niederlage



gegen einen, an diesem Tag, überlegenen Gegner. Trotz der Niederlage konnte man den 2. Tabellenplatz verteidigen.

U18: Ladenburger SV – TTC Gemmingen

3:8

Zum Abschluss der Vorrunde gelang unserer Jugendmannschaft ein weiterer Auswärtssieg. Die ungewohnte Spielzeit (Sonntag, 13 Uhr) bereitete Dejan, Franziska, Silas und Jonas nur leichte Anlaufschwierigkeiten bei den Eingangsdoppeln. Danach lief es aber wie am Schnürchen und unsere 4 Protagonisten ließen mit spielerisch sehr ordentlichen Leistungen erkennen, dass sie nicht gewillt waren, von der weiten Anreise mit leeren Händen heimzukehren. Am Ende sprang dann ein deutlicher und auch in dieser Höhe verdienter 8:3-Erfolg heraus. Somit beendete unser Team als einziger Vertreter des Tischtennisbezirks Sinsheim die Vorrunde in der Bezirksliga Nord mit einer ausgezeichneten Bilanz von 8:4 Punkten.

U15: TTC Gemmingen – TV Eppingen 2

6:2

Im Derby gegen den Gegner aus Eppingen ließ unsere U15 nichts anbrennen. Gut eingestellt von Betreuer Alan Tzschach legte man mit 2 Doppelerfolgen den Grundstein zum Sieg. Alle eingesetzten Spieler konnten punkten. Frederick Brian, Taylor Schaffer, Silas Stiefvater und Jonas Pissarczyk im Einzel, sowie die Doppel Brian/Schaffer und Stiefvater/Pissarczyk waren erfolgreich.

U13: Kampflös zog die U13 ins Endspiel des Kreispokals ein. Der Gegner aus Neidenstein hat kurzfristig das Spiel abgesagt.

Gymnastikverein



Gymnastikstunden

Mittwochs von 20.00 – 21.00 Uhr in der „Kraichgauhalle“, unter Einhaltung der Hygienevorschriften und solange es erlaubt ist. *Maske, Matte, Handtuch und Impfnachweis nicht vergessen!*

Weihnachtsfeier

Die für den 15. Dezember 2021 geplante Weihnachtsfeier muss sicherheitshalber leider ausfallen. Aber „Aufgehoben ist nicht aufgeschoben“. Was im Augenblick nicht stattfinden kann, ist keineswegs vergessen, sondern wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

In schweren Zeiten, versucht das Leben uns etwas zu sagen!

KKS Stebbach



Hinweise zum Trainingsbetrieb

- Zugang zur Halle und den Schießständen nur noch mit 2G Nachweis (genesen/geimpft)
- Komplette Sperrung des Bogenplatzes

Die Erforderlichkeit eines 2G Nachweises gilt auch für alle eingeteilten Standaufsichten. Sollte eine eingeteilte Aufsicht weder geimpft noch genesen sein, so bitten wir diese dringend, sich mit uns in Verbindung zu setzen, damit eine Ersatzaufsicht gesucht und eingeteilt werden kann, die die 2G-Anforderungen erfüllt. Ein Erscheinen ohne 2G-Nachweis der Aufsichten und die damit nicht antretbare Aufsichts-Schicht wird von uns entsprechend den Regeln zum unentschuldigtem Fernbleiben in Rechnung gestellt. Es wird weiterhin an jedem Trainingstag ein Mitglied des Vorstands zur Kontrolle der Nachweise anwesend sein. Wir bitten euch, eure 2G Nachweise wie gehabt bei dem jeweils anwesenden Mitglied des Vorstands vor Betreten der Stände unaufgefordert vorzuzeigen.

Ausnahmen können der CoronaVO BaWü entnommen werden.

Bitte beachtet, dass das gelbe Impfbuch gemäß Landesverordnung nicht mehr als Nachweis anerkannt wird. Es wird ein Nachweisdokument mit scanbarem QR-Code benötigt. Solltet Ihr bislang nur das gelbe Impfbuch als Nachweis haben, so könnt Ihr das digitale Impfzertifikat in jeder Apotheke unter Vorlage Eures Impfbuches kostenfrei ausstellen lassen.

SLG Königsschießen 2021

Wie in jedem Jahr fand im November-Training der SLG Stebbach e.V. das alljährliche Königsschießen statt. Dieses Jahr mussten die Schützen mit ihren Zielfernrohrgewehren auf 50 Meter ihr Können unter Beweis stellen. Dafür wurden alle Teilnehmer in Gruppen à 4 Personen aufgeteilt. In der sogenannten Vorrunde musste dann jeder Schütze im direkten Duell gegeneinander gleichzeitig seine Scheibe beschießen. Wer am Ende der Vorrunde den ersten und zweiten Platz der jeweiligen Gruppe belegte, kam in die nächste Runde. Am Ende gab es dann wie beim Fußball ein „kleines“ Finale um Platz 3 und das Finale, bei dem der König ermittelt wurde. Im direkten Duell um Platz 3 konnte sich Patrick Scholz gegen unseren ältesten Teilnehmer Hans Gruber durchsetzen. Der Kampf um Platz 1 fand familienintern zwischen Madlen und Marin Kempf statt. Die Ausgangsvoraussetzungen hätten nicht besser sein können. Beide verwendeten das selbe Gewehr und die gleiche Munition, so dass es am Ende nur noch auf starke Nerven und ein wenig Glück ankam. Schließlich konnte sich Madlen gegen ihren Vater durchsetzen und ist nun Königin 2021 der SLG Stebbach e.V. Wir gratulieren ihr zum Sieg und freuen uns auf das Königsschießen im kommenden Jahr. Hier darf sie die Rahmenbedingungen und den Ablauf festlegen. So kommt keine Routine in die Veranstaltung und jeder hat die Chance, den Titel für sich zu beanspruchen.

Aktuelle Trainingszeiten

Trainingszeiten mittwochs 17 – 19 Uhr (dynamische Disziplinen), samstags von 15 – 18 Uhr und sonntags von 10 – 13 Uhr. Die Anlage kann ohne Voranmeldung genutzt werden.

Öffnungszeiten des Vereinsheims

Mittwoch: 17 – 21 Uhr, Freitag: 18.00 – 20.30 Uhr, Samstag: 14 – 21 Uhr, Sonntag: 9.30 – 14.00 Uhr.

Bitte beachtet die jeweiligen, gemäß CoronaVO geltenden Zutrittsregeln. Die Vereinsgaststätte hat ab Dezember nun auch wieder freitags geöffnet!

Termine

Fr. 10.12.2021: RuKa LuPi 19 – 22 Uhr, Schießhalle

Sa. 11.12.2021: Keiler/Kippphase 12 – 14.30 Uhr, Höpp-Trophy

DRK Ortsverein Gemmingen

Werden Sie Stammzellspender – Registrierung bei DKMS

Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Für viele Betroffene ist eine Stammzellspende die einzige Chance auf Heilung.



Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch, der zwischen 17 und 55 Jahren alt ist und nicht bereits bei der DKMS oder einer anderen Datei registriert ist, Stammzellspender werden.

Stammzellspender werden ist ganz einfach

Fordern Sie hierzu online das Registrierungs-Set bei der DKMS an. Sie erhalten dann per Post ein Set mit Wattestäbchen.

Mit diesen Wattestäbchen machen Sie einen Wangenabstrich. Die Wattestäbchen schicken Sie dann zusammen mit den von

Ihnen unterschriebenen Unterlagen an DKMS zurück. Deren Labor analysiert Ihre Gewebemerkmale und nimmt Sie in die Stammzellspenderdatei auf. Ihre Daten stehen ab jetzt der welt-

weiten Suche nach Stammzellspendern zur Verfügung. Danach erhalten Sie eine DKMS-Spendercard. Im Großen und Ganzen ist für Sie nun aber erstmal alles erledigt. Für den Fall, dass Sie als passender Spender in Frage kommen, meldet sich die DKMS bei Ihnen umgehend.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dkms.de. Registrieren Sie sich noch heute!

Kontakt:

Bereitschaftsleiter Simon Ebert, Handy: 01520/5201934, E-Mail: drk-gemmingen@gmx.de.

Sängerverein Eintracht 1847 e.V. Gemmingen



Singstunde: Auf Grund der Alarmstufe II sind Singstunden nur noch nach einem Test (auch für Geimpfte und Genesene) möglich. Dieses Hindernis hätten wir überwinden können. Dennoch müssen wir leider den Singstundenbetrieb aussetzen, da in der neuen Verordnung auch bestimmt wird, dass während des Singens die Maske zu tragen ist. Damit macht Singstunde keinen Sinn mehr, weshalb wir den Singstundenbetrieb aussetzen müssen.

Einzug des Mitgliedsbeitrages: Das Jahr geht zu Ende und damit steht der Einzug des Mitgliedsbeitrages Mitte Dezember an. Falls sich Ihre Bankverbindung geändert hat, bitten wir um alsbaldige Mitteilung unter Tel. 1391, um teure Fehlbuchungen zu vermeiden. In diesen schweren Zeiten ist es uns ein besonderes Anliegen, allen fördernden Mitgliedern ganz herzlich für Ihre Unterstützung zu danken!

Absage Konzert im Advent: Bereits im letzten Amtsblatt hatten wir diese Veranstaltung am 4. Advent abgesagt. Leider haben sich unsere Befürchtungen hinsichtlich der Corona-Fallzahlen bestätigt, spätestens jetzt hätten wir die Reißleine ziehen müssen.

Geplante Termine: 22. März 2022: Jahreshauptversammlung im Rahmen der Singstunde/19. Juni 2022 Konzert der URAL-Kosaken
Homepage: www.saengerverein-gemmingen.de

Belcanto-Chor Liederkranz Stebbach

www.belcantostebbach.de

Singspruch Nr. 100: Das Glück ist wie Musik.

Man ist nie allein.

(Heidi Maria Artinger)

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemielage fallen für dieses Jahr alle Proben und Veranstaltungen des Belcanto-Chors und der Belcanto Kids und Inbetweens aus.

Wir wünschen natürlich trotzdem allen eine erfüllende Advents – und Weihnachtszeit und freuen uns darauf, uns im kommenden Jahr gesund, munter und voll musikalischem Schwung wieder zu sehen und zu hören.

Kontakt zu den Kids und Inbetweens über:

Manuela Sillmann, Tel. 961211.

Young Voices Gemmingen

www.youngvoices-gemmingen.de

Young Voices e.V. –

Pop/Gospel/Musical-Chor

ausgezeichneter **Konzertchor Jazz/Pop – a cappella –**

Chorprobe: Wir gehen auf „Nummer Sicher“ und schützen uns vor Corona-Ansteckungen.

Ab sofort proben wir wieder Online.

Donnerstag, 02.12., Jitsi Probe für alle ab 19.00 Uhr

Freitag, 03.12., Jamulus-Einzelstimmproben ab 18.45 Uhr nach Einteilung

Das Weihnachtssingen am 04.12. in Gemmingen bzw. 11.12. in Leing-Schluchtern müssen wir aufgrund der Corona Lage leider absagen.

Sweet Voices

(Kinderchor 7 – 11 Jahre)

Wir proben am Freitag von 15.00 bis 15.30 Uhr in der Aula der Wolf-von-Gemmingen-Schule.

Mini Voices

(Kinderchor 2 – 6 Jahre)

Wir proben am Freitag von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr.



Blaskapelle Gemmingen

Adventskonzert am 3. Advent

Am Sonntag, 12.12.2021, 17 Uhr, soll nach einjähriger Zwangspause wieder unser geliebtes Adventskonzert stattfinden. Da wir in unserer Jahreshauptversammlung sehr gute Erfahrung mit der Technik und Liveübertragung gemacht haben, möchten wir dieses Konzept auch fürs Konzert nutzen. So planen wir, einen Live-Stream anzubieten und hoffen, dass die dann gültigen Coronabestimmungen ein gemeinsames Musizieren noch ermöglichen.

Näheres folgt im nächsten Amtsblatt.

Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag fand unsere Jahreshauptversammlung in der Festhalle Stebbach statt. Ein Novum in diesem Jahr war die Möglichkeit, digital an der Sitzung teilzunehmen, was von 8 Mitgliedern in Anspruch genommen wurde. Norbert Müller initiierte das Online-Meeting, in der Halle wurde das neue Format perfekt von Marcel Krepp, Inhaber von Maximum Force Veranstaltungstechnik, umgesetzt. Allen Teilnehmer*innen in der Halle stand ein eigenes Mikrofon zur Verfügung, auf einer großen Leinwand konnte man Präsentationen verfolgen oder mit den Mitgliedern zu Hause kommunizieren. Unter den heutigen Bedingungen war dies eine optimale Lösung für die Durchführung einer Versammlung. Ein riesengroßes Dankeschön nochmal an Marcel hierfür.



Weiterhin neu war das Wirken in der Küche. Zusammen mit Susanne Kölmel bereiteten Musiker*innen des Jugendorchesters coronakonforme Häppchen vor. Auch hierfür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Nach einer Einweisung in die Technik durch Marcel Krepp begrüßte der 1. Vorsitzende Andreas Wild die Besucher der Versammlung. Gemäß der Tagesordnung folgten die Totenehrung, die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 15. März 2019 und der Bericht des 1. Vorsitzenden anhand einer Bilderpräsentation. Hier wurde uns allen bewusst, welch ein ereignisreiches, prall gefülltes Jahr wir 2019 erleben durften und dann kam die

Coronaverordnung im März 2020. Es folgte ein informativer Bericht unserer Kassiererin Anke Reber, der wie schon in den vergangenen Jahren, eine tadellose Kassenführung bestätigt wurde. Auf Vorschlag des Kassenprüfers Dr. Dieter Barthruff wurde der Entlastung der Kassiererin durch die Versammlung zugestimmt. Im darauffolgenden Bericht des Dirigenten, 2. Vorsitzenden und Bläserklassenkoordinators Jürgen Siedl ging es nochmals um vergangene Auftritte (bspw. die Stebbacher Kerwe nach 280 Tagen Zwangspause), die Probenarbeit unter Coronabedingungen und das Bläserklassenkonzept, welches in den nächsten Jahren einer Überarbeitung bedarf.

In den Berichten der Jugendleiterin Meike Reber und des Jugenddirigenten Lucca Kölmel wurde deutlich, dass die soziale Komponente seit dem Frühjahr 2021 viel zu kurz kam, der Jugendrat aber stets hilfreich zur Seite steht, wenn es etwas zu tun gibt, sei es Organisatorisches oder die Leitung von Registerproben. Weiterhin bedankte sich der Jugenddirigent bei seiner Vorgängerin Larissa Siedl für die zweijährige Zusammenarbeit und Einarbeitung in die neue Aufgabe. Auf die Entlastung der Vorstandschaft folgte die Wahl des Wahlleiters Dr. Dieter Barthruff, welcher anschließend ebendiese durchführte. Bei den Neuwahlen wurden, mit Ausnahme des Schriftführers, alle bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Norbert Müller übernimmt fortan das Amt des Schriftführers von Dirk Mücke. Ein herzlicher Dank für seine bisher geleistete Arbeit kam insbesondere von unserer Kassiererin, welche die jahrelange gute Zusammenarbeit hervorhob.

Gleichzeitig freut sich die Vorstandschaft auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Schriftführer Norbert Müller. Anstehende Ehrungen wurden auf unbestimmte Zeit verschoben und sollen in würdigem Rahmen während einer Veranstaltung vorgenommen werden. Anträge lagen keine vor, unter den Tagesordnungspunkten Aussprache und Verschiedenes ging es um das Vermieten von Vereinseigentum und um einen Blick in die Zukunft, mit im Jahr 2022 geplanten Auftritten und Veranstaltungen sowie unserem vor der Türe stehenden Adventskonzert.

Die nächste Jahreshauptversammlung wird planmäßig bereits im Frühjahr 2022 stattfinden.

Mitgliedsbeiträge

Seit Ende November werden unsere Mitgliedsbeiträge von Ihren Konten abgebucht. Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, so teilen Sie dies bitte unserer Kassiererin A. Reber (07262/4770) mit, um Rückbelastungen zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

LandFrauenverein Stebbach

Rückblick Frauenfrühstück und Eppinger LandFrauen Sprich

Do bleibt dei Maul sauwa

Das konnte man an diesem Novembermorgen nicht sagen. Die Stebbacher LandFrauen hatten zu einem köstlichen Frühstücksbuffet eingeladen, das auch Frauen aus Böckingen, Richen und Gemmingen anzog. Es fehlte an nichts, vom selbst gebeizten Lachs, über Rührei, Wurst- und Käseplatte, leckeren Brotaufstrichen, süßer Melone, Fruchtbrot, leckeren Brötchen gab es alles, was das Herz begehrte.

Vorsitzende Renate Weickum hatte in ihr Rössle eingeladen. Die Tische waren perfekt gedeckt, in die Mitte hatte sie originelle Adventsgestecke gestellt.





Für Unterhaltung der besonderen Art sorgte Jürgen Kobold mit seinen Eppinger Sprich, die er seit seinem Ruhestand sammelt und in 2 Büchern veröffentlicht hat. Dialekt ist die Seele der Sprache, da kann man ausdrücken, was im Hochdeutschen nicht möglich ist. Hier einige der lustigen Sprüche aus dem täglichen Leben über Männer und Frauen:

Der lacht a bloß em Kella, wenn's kona hert / Der mont sei Lais (Läuse) kenne de Schnupfe kriege, wenn a sei Kappe runta dut / Nehm bloß koi Arme, die fressd so viel wie e Reiche / Oi mol ghackt isch soviel wie 2 mol gosse / Machs voll leer / Es gebt nix gindas (gesünderes) als sich krank lache / Die hat's scheena wie e Katz / Die hat 365 Krankheite un em Schaltjohr noch en Schnupfe extra / Wenn Fraue vabliehe (verblühen), verdufte d' Männa / Mei Geldbeitl isch aus Zwiewelledä (Zwiebelleder), wenn i do nei gugg, kumme ma d' Träne / D' Fra kann en Buckl hawe, d' Hauptsach d' Äcker sen grad.

Nach diesen vielen herrlichen Sprüchen bedankte sich Adelheid Gebhard bei der Vorsitzenden für den schönen Vormittag, den sie so wunderbar vorbereitet und gestaltet hat.

VdK Gemmingen

VdK

Liebe Mitglieder und Leser, dieses Jahr war es möglich den **Volkstrauertag** mit einer öffentlichen Veranstaltung zu begehen. Das Bürgermeisteramt hat die Zeit genutzt den Ablauf etwas zu verändern und dabei wurden die Vorschläge aus den Reihen des VdK Ortsverband mit einbezogen.

Dass in diesem Jahr so viele Bürger teilgenommen haben, sehen wir als Zeichen, dass es richtig ist auch in Zukunft zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.



Im Rahmen der zentralen Veranstaltung vertrat der stellv. Vorsitzende Harald Weikum den VdK Ortsverband und richtete sich mit seinen Worten an die Zuhörer.

Die Kränze wurden in der Festhalle aufgestellt und im Anschluss an die Veranstaltung zu den beiden Denkmäler gebracht.

Der VdK Baden-Württemberg hat eine **Patienten-Broschüre** aufgelegt, die ein wertvoller **Lotse durchs Gesundheitswesen** sein kann. Wenn Sie Interessen an der Broschüre haben, wenden Sie sich bitte an den Ortsvorstand, den Sie über die unten genannten Möglichkeiten erreichen können. Bitte teilen Sie uns dann auch Ihre Adresse und Telefonnummer mit, damit wir mit Ihnen in Kontakt treten können.

Der Ortsverband ist **unter 07267/5160597 telefonisch erreichbar**. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass das Telefon nicht ständig besetzt ist.

Sie können aber eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder senden uns eine **E-Mail an OV-Gemmingen@vdk.de**.

Tusiima Nawanyago e.V. – Fortschritt für Uganda



Eine „kleine“ Zwischenbilanz unseres Strickprojekts

Wir freuen uns sehr über den unglaublichen Erfolg unserer Strickaktion. 1073 Paar Babyschühchen, 1053 Babymützchen, 40 Decken und 20 Schmusetiere wurden seit vergangenem Februar von einer Frauengruppe um Anni Quednau und Hanna Reiner aus dem ganzen Kraichgau und weit darüber hinaus, gestrickt, gehäkelt oder genäht.

Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses unglaubliche Engagement, natürlich auch für die Woll- und die Geldspenden für das Porto. Im Moment ist wieder einmal ein 10 kg-Paket mit der heiß ersehnten Babyausstattung auf dem Weg nach Uganda und es werden noch viele folgen!



Aus Uganda hat uns eine wunderschöne Karte mit folgender Nachricht vor kurzem erreicht: „Liebe Damen, wir sind so glücklich über die Arbeit, die Sie für uns machen. Danke, dass Sie uns Ihre Zeit schenken. Die Babys und ihre Mütter sind wirklich sehr dankbar. Danke, dass Sie Uganda in Ihr Herz geschlossen haben.“

Die Babys in Uganda sind in der Regel aufgrund der mangelhaften, einseitigen Ernährung der Mütter bei der Geburt häufig klein und leicht, weshalb sie

besonders auf die Mützchen und Söckchen angewiesen sind, um ein Auskühlen zu verhindern. Da es in Uganda keinen Winter gibt und darum auch keine entsprechende Kleidung, war diese Art der Hilfe bislang in Nawanyago völlig unbekannt und ist deshalb umso willkommener.

Das Projekt geht selbstverständlich weiter – bei Interesse melden Sie sich bitte weiterhin bei Frau Quednau, Tel. 1279 oder Frau Reiner, Tel. 1022. Sie geben gerne weitere Auskünfte über unser gemeinsames Projekt!

Regionalentwicklung Kraichgau e.V.

Sonderaufruf zur Vergabe von LEADER-Fördergeldern für Naturschutzprojekte und Kulturangebote im Kraichgau!

Bewerbungsfrist für Ideen läuft bis 15. Januar 2022

Im Bereich Landschaftspflege/Naturschutz werden Maßnahmen gefördert, die den Erhalt unserer Kulturlandschaft und den Schutz unserer Natur im Auge haben. Dies können Ideen für unsere Streuobstwiesen, den Artenschutz oder die Umweltbildung sein. Hier stehen insgesamt 150.000 € zur Verteilung bereit. Die Förderinhalte können vielfältig sein: Es können Geräte zur Biotoppflege von Naturschutzorganisationen oder Landwirten gefördert werden, ebenso wie der Erhalt von Altbaumbeständen in einem größeren zusammenhängenden Streuobstgebiet. Naturnahe Anschaffungen für den Lernort Bauernhof können im Bildungsbereich gefördert werden. Auch konkrete Projekte zur Stärkung der Biodiversität werden unterstützt. Speziell für Unternehmen ist

im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege eine Verbindung mit dem vom NABU Baden-Württemberg unterstützten Programm „UnternehmensNatur – Wir bringen Firmengelände zum Erblühen“ möglich. Nach einer kostenfreien Beratung können Umsetzungsmaßnahmen über Fördergelder mitfinanziert werden. Je nach Art des Vorhabens und des Antragstellers können zwischen 30 und 95 % der Kosten übernommen werden.

Im Förderbereich Kunst/Kultur können Kulturvereine oder andere Kulturbetriebe Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte, Festivals, Theateraufführungen und Kunstausstellungen im Ländlichen Raum mit bis zu 10.000 € unterstützt bekommen, sofern diese im Jahr 2022 umgesetzt werden und keine wirtschaftliche Ausrichtung haben. Antragsteller muss ein Kunstverein oder ein im Kunstbetrieb tätiges Unternehmen sein. Kommunen oder andere Vereine sind nicht antragsberechtigt. Durch das Förderprogramm können bis zu 40 % der anfallenden Kosten für Technik, Gagen oder Werbung übernommen werden.

Auch im Förderprogramm „Regionalbudget“ für Kleinstprojekte von Vereinen, Kommunen oder Unternehmen, die nicht mehr kosten als 20.000 €, können Bewerbungen noch bis zum 03.01.2022 über www.kraichgau-gestalte-mit.de eingereicht werden. Der Schwerpunkt der Förderung liegt hier im Bereich Dorfentwicklung und Dorfleben, Grundversorgung sowie Naherholung und Freizeitangebote.

ANZEIGEN

Für eventuelle Druckfehler keine Haftung!

PARTEIEN & WÄHLERVEREINIGUNGEN

Für den Inhalt der folgenden Texte sind ausschließlich die Parteien und Verbände verantwortlich

FDP Stadtverband Eppingen-Kraichgau

Abschied von Georg Link, Einladung zu Webtalks

Leider ist unser langjähriger Kreisgeschäftsführer und Ehrenmitglied Georg Link am 18. November im Alter von 85 Jahren verstorben. Georg hat die Geschäftsstelle viele Jahre ehrenamtlich mit großem Einsatz geleitet und insbesondere die Organisation zahlreicher Wahlen erfolgreich durchgeführt. Am vergangenen Montag nahmen wir Abschied. Vom Stadtverband waren u.a. Georg Heitlinger und Christine Glünz-Muth vertreten.

Da bis auf weiteres Präsenzveranstaltungen ausfallen müssen, laden wir hier wieder regelmäßig zu interessanten kostenfreien Online-Veranstaltungen ein:

Am Mo., 06.12., findet von 18.00 bis 19.30 Uhr ein Webtalk zum Thema „Muss Europa eine Republik werden“ statt. Anmeldung unter: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/BSVWT>.

Am Di., 07.12., folgt von 19.00 bis 20.30 Uhr ein Webtalk mit dem Titel „Wo und wie Moskaus Propaganda wirkt – der Einfluss russischer Medien in Deutschland und Südosteuropa“. Hier lautet der Anmeldelink: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/7PSV4>.

Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung online zu treffen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Gemmingen, 75050 Gemmingen, Telefon 072 67/808-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und sonstigen Mitteilungen ist Bürgermeister Timo Wolf oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, Fax 5633, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de
Redaktionsschluss jeweils dienstags 11.00 Uhr.